

## Schulnachrichten.

### A. Lehrverfassung.

#### Prima. Ordinarius: Der Director.

**Religion**, 2 St. w. Kirchengeschichte bis zur Reformation nach Hollenberg § 92—125, Lectüre des Evang. Johannis, Uebersicht der Glaubenslehre nach Hollenberg, § 158—192, Repetition von Liedern und Sprüchen. — **Deutsch**, 3 St. w. Geschichte der Literatur von Gottsched bis Göthe's Tod. Lectüre: Lessing's Ratan, Göthe's Iphigenia, Schiller über naive und sentimentalische Dichtung. Dispositionirübungen, freie Vorträge, Aufsätze: 1) das menschliche Leben unter dem Bilde einer Fahrt auf dem Meere. 2) Ubi bene, ibi patria. 3) Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Sterblichen zu Theil. (Ab.-Arb.) 4) *Ingenuas didicisse fideliter artes, Emollit mores nec sinit esse feros* (Chrie). 5) Alles Leben ist Kampf. 6) Wer die Wahl hat, hat die Qual. 7) Die Jungfrau von Orleans. (Ein Lebensbild.) 8) Allgemeine Inhaltsangabe des Gedankenorganismus in Schiller's Tell. 9) Ueber die böse Sitte des Aufschubens. (Klassenarbeit.) 10) Die Schlacht bei Cannä. (Klassenarbeit.) 11) Geringes ist die Wiege des Großen. 12) Vergleichung der Leichenspiele des Aeneas mit denen des Achilles. 13) Gesell Dich einem Bessern zu, daß mit ihm Deine bessern Kräfte ringen, Wer selbst nicht weiter ist als Du, der kann Dich auch nicht weiter bringen. (Ab.-Arb.) — **Latcin**, 3 St. w. Lectüre von Liv. XXII., Tacit. Germ., Vergil. Aen. IX. V., Horat, od. I: 1. 3. 4. 22. 37., II: 3. 10., III: 30., IV: 7., priv. Caesar de b. Gall. VII. Wiederholung der Grammatik und Metrik, Wortbildungslehre nach Schult § 178—188 und § 202—203. — **Französisch**, 4 St. w. Lectüre von Delavigne: les enfants d'Edouard, Corneille: Horace, curjor: Picard: un jeu de la fortune ou les marionnettes, Molière: le malade imaginaire. Wiederholung der Grammatik nach Plötz: nouv. gramm. franç., freie Vorträge, wöchentliche Exercitien und Extemporalien, Aufsätze: 1) destruction de Carthage. 2) vie de Klopstock. 3) Mort de Wallenstein. 4) caractère de Charles-le-Téméraire. 5) La Russie sous Pierre-le-Grand. 6) Les combats des Allemands contre les Romains. 7) Invention et développement de la machine à vapeur. 8) La fête de Noël en Allemagne. 9) Portrait biographique de Schiller. 10) Frédéric II. et

les deux premières guerres de Silésie. (Ab.-Arb.) 11) **La monarchie prussienne, ses origines et son accroissement graduel.** (Ab.-Arb.) **Englisch**, 3 St. w. Lectüre von Dickens: a christmas Carol und Shakspeare's Macbeth. Wiederholung der Grammatik nach Baskerville, freie Vorträge, Exercitien, Uebersetzungen aus dem Englischen in das Französische und umgekehrt, Aufsätze: 1) The second Punic war. 2) Out of decay new life. 3) Gregory VII. 4) Philip II of Spain. 5) Who was the greatest man of Rome? 6) 1. act of Macbeth. 7) Oliver Cromwell. 8) Benefits Common People derive from the Progress of Civilisation. — **Geschichte**, 2 St. w. Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit bis zum westphälischen Frieden. Repetitionen und Vorträge aus dem ganzen Gebiete der Geschichte. — **Geographie**, 1 St. w. Das europäische Tiefland mit besonderer Berücksichtigung der statistischen und internationalen Verhältnisse. Vorträge und Repetitionen aus dem ganzen Gebiete der Geographie. — **Naturwissenschaften**, 6 St. w. a. Physik, 3 St. Mechanik und Lehre vom Lichte, mit mathematischer Begründung, Wiederholung des ganzen Gebietes, Uebung im Lösen von Aufgaben, Experimente. b. Chemie, 3 St. Die Metalle und die wichtigsten Verbindungen derselben, Wiederholung des ganzen Gebietes, Experimente, Lösung von Aufgaben. — **Mathematik**, 5 St. w. a. Arithmetik, 2 St. Combinatorische Operationen, Reihen höherer Ordnung, unbestimmte Coefficienten und der binomische Lehrsatz. b. Geometrie, 3 St. Wiederholung der Planimetrie, analytische Geometrie, schriftliche Arbeiten. — Zeichnen, 3 St. w. Freihandzeichnen nach Gypsen und großen Vorlagen *aux deux crayons*, Linealzeichnen, architectonisches Zeichnen, Plan- und Maschinenzeichnen. — **Gesang**, 1 St. w., comb. mit I, II, IIIA und III B und IV. Lieder, Chöre, Psalmen und Motetten für gemischten Chor.

**Secunda.** Ordinarius: Oberlehrer Mogk.

**Religion**, 2 St. w. Einleitung in das N. Test. nach Hollenberg § 1—46. Lectüre des Buches Hiob, auserwählter Stellen aus den Propheten und den Psalmen. — **Deutsch**, 3 St. w. Lectüre: Das Nibelungenlied in der Ursprache nach den nothwendigsten grammatischen Vorübungen, Herder's Eid, Göthe's Gyg, Schiller's Maria Stuart. Disponirübungen, freie Vorträge, Aufsätze. 1) Ueber die Sorge für die Gesundheit. 2) Ueber den Nutzen des Holzes. 3) Das Leben des Menschen gleicht einer Blume. 4) Hand und Fuß (Vergleichung nach Gebrauch). 5) Das Feuer als Freund und Feind des Menschen. 6) Gold und Eisen. 7) Unrecht Gut gedeiht nicht. 8) Midas (nach Ovid XI. 85—193). 9) Rede der scythischen Gesandtschaft an Alexander (Curt. VII 34 und 35). 10) Ueber die Hauptcharaktere in Herder's Eid. — **Latin**, 4 St. w. Lectüre von Curtius VII, VIII, Ovid. metam. X 1—77, 86—147, 155—219, 524—551, 705—739. XI 1—220. 266—302, 320—409, 410. Memorirübungen, Syntax nach Schulz § 263—291. Wiederholung der übrigen Theile der Grammatik, 14tägige Exercitien, abwechselnd mit Extemporalien. — **Fran-**

**französisch**, 4 St. w. Ploetz lectures choisies, sect. VIII, IX, X 1—4, Mélesville: Michel Perrin. Syntax nach Ploetz neuer Grammatik p. 174—304, Memorir- und Sprechübungen, wöchentliche Exercitien und Extemporalien, einzelne freie Arbeiten der Oberabtheilung. — **Englisch**, 3 St. w. Lectüre ausgewählter Abschnitte aus Plate's Blossoms. Grammatik nach Plate's Lehrgang Th. II mit Uebersetzung der Uebungstücke, Exercitien und Extemporalien, einzelne freie Arbeiten der Oberabtheilung. — **Geschichte**, 2 St. w. Orientalische und griechische Geschichte. — **Geographie**, 1 St. w. Die außereuropäischen Erdtheile, Wiederholung. — **Naturwissenschaften**, 6 St. w. a. im S. Zoologie, 2 St. w. Die wichtigsten Organe des menschlichen Körpers, Wiederholung des ganzen Gebietes. Im W. Mineralogie, 2 St. w. Beschreibung der wichtigsten Mineralien nach den Sammlungen der Anstalt. b. Physik, 2 St. w. Die mechanischen Erscheinungen der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. c. Chemie, 2 St. w. Einleitung, die Metalloide, Experimente: Uebung im Lösen leichter Aufgaben. — **Mathematik**, 5 St. w. a. Praktisches Rechnen, 1 St. Anwendung der Gleichungen des 1. und 2. Grades. b. Arithmetik, 2 St. Repetition, die logarithmischen Gesetze, Gleichungen des 1. und 2. Grades mit 1 und mehreren Unbekannten. c. Geometrie, 2 St. Erweiterungen der früheren Pensa aus der Planimetrie, Anwendung der Algebra, die wichtigsten Körper aus der Stereometrie. Schriftliche Arbeiten. — **Zeichnen**, 2 St. w. Zeichnen nach großen Vorlagen in Kreide und Blei, Anfertigung häuslicher Aufgaben: Projection der Körper, Durchschnitte u. s. w. — **Gesang**, 1 St. w. f. Prima.

**Tertia A. Ordinarius:** Oberlehrer Dr. Ellinger.

**Religion**, 2 St. w. Im S. Lectüre der Apostelgeschichte, Erlernen von Kirchenliedern. Im W. Erklärung des 2. und 3. Artikels, sowie des 3., 4. und 5. Hauptstücks des Luther'schen Katechismus, Reformationsgeschichte, Erlernen von Sprüchen. — **Deutsch**, 3 St. w. Lectüre von Schiller's dreißigjährigem Kriege, ausgewählter prosaischer und poetischer Stücke aus Hoxp und Paulsief; das Wichtigste der Satzlehre, Metrik und Poetik, Aufsätze. — **Latein**, 5 St. w. Lectüre von Caesar bell. Gall. V, Phaedrus, ed. Siebelis II, III, IV. Memorirübungen, Syntax nach Schulz § 239—291, Wiederholung der Etymologie und Kasuslehre im Anschluß an die deutschen Stücke in Ellendt p. 127—192, 14tägige Exercitien, abwechselnd mit Extemporalien. — **Französisch**, 4 St. w. Lectüre von Rollin, histoire d'Alexandre le Grand nach Goebel's Ausg. ch. 10—19 und 30; Formenlehre und das Wichtigste aus der Syntax, geübt an Uebersetzungsfüßchen aus Ploetz neuer Grammatik, Memoriren von Ploetz pet. vocab. § 79—107, Erlernen kleinerer Gedichte, wöchentliche Exercitien, Extemporalien, orthogr. Uebungen. — **Englisch**, 4 St. w. Einübung der Grammatik nach Plate's Lehrgang Th. I, Lektion 32—64., Lectüre von W. Scott's Tales of a grandfather, Exercitien, Extemporalien, orthographische Uebungen. — **Geschichte**, 2 St. w. Brandenburgisch-preussische Geschichte. — **Geographie**, 2 St. w.

Physische und politische Geographie des norddeutschen Bundes, Repetition früherer Curse. **Naturfunde**, 2 St. w. Im S. die Krystallformen und physikalische Eigenschaften der Mineralien mit Benutzung der mineralogischen Sammlungen der Anstalt. Im W. die Grundzüge der Physik. — **Mathematik**, 6 St. w. a) Prakt. Rechnen, 1 St.: Schlussrechnung und Anwendung der einfachen Gleichungen. b) Arithmetik 3 St.: Die Gesetze des Addirens, Multiplicirens, Potencirens; Rechnen mit unvollständigen Decimalbrüchen; das verkürzte Radiciren, Gleichungen des ersten Grades. c) Geometrie 2 St. Verhältnisse der Linien und Flächenräume, Übungssätze und Constructionsaufgaben. Schriftliche Arbeiten. — **Zeichnen**, 2 St. w. Ausgeführte Ornamente, Köpfe &c. nach größeren Vorlagen und nach Gyps. Häusliches Zeichnen, Projection begrenzter Ebenen. — **Gesang**, 1 St. w. f. Prima.

**Tertia B.** Ordinarius: ord. Lehrer Boelkel.

**Religion**, 2 St. w. Lectüre des Ev. Math. mit Hinweis auf die andern Evangelien; Wiederholung des ersten Hauptstücks, Besprechung des ersten und zweiten Artikels nach Weis's Auszug, Einführung in das Verständnis des christlichen Kirchenjahres und des evangel. Gottesdienstes, Erlernen von Kirchenliedern. — **Deutsch**, 3 St. w. Lectüre von Hops und Paulsiek; das Wichtigste aus der Satzlehre und Metrik, orthographische und Dispositionübungen, wöchentliche Aufsätze. — **Latein**, 5 St. w. Lectüre des Corn. Nepos: Themist., Pausan., Cimon, Alcibiad., Phocion, Timoleon; Grammatik nach Schultz § 182—235 und Repetition der Formenlehre mit Uebersetzung der Übungsstücke aus Ellendt p. 72—126, 14 tägige Exercitien und Extemporalien. — **Französisch**, 4 St. w. Lectüre von Legouvé: Blanche et Isabelle nach Goebel's ed., Erlernen der verbes irrég. und Einübung der ersten 16 Uebersetzungsstücke aus Ploetz neuer Grammatik, Memoriren von Ploetz pet. vocab. § 45—78, wöchentliche Exercitien, Extemporalien und orthographische Übungen. — **Englisch**, 4 St. w. Einübung von Plate, Lehrgang I. Lect. 1—31, Uebersetzung einzelner zusammenhängender Stücke des Lesebuchs; schriftliche Übungen. — **Geschichte**, 2 St. w. Geschichte der Deutschen bis 1648. **Geographie**, 2 St. w.: Physische und politische Geographie Deutschlands, Hollands, Belgiens, der Schweiz und Dänemarks. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S. Botanik: Gründlichere Beschreibung der Pflanzen der hiesigen Flora, Übung im Selbstbestimmen nach dem Linné'schen System; in einigen Stunden Beschreibung der Käfer und Schmetterlinge. Im W. Zoologie: Die wirbellosen Thiere, der Bau des menschlichen Körpers. — **Mathematik**, 6 St. w. a) Prakt. Rechnen 1 St., b) Arithmetik 2 St.: Die Species der Buchstabenrechnung, Gleichungen 1. Grades mit 1 Unbekannten, c) Geometrie 3 St.: Lehre von den Vierecken, vom Kreise, vom Inhalte der Figuren; Constructionsaufgaben. — **Zeichnen**, 2 St. w. Nach Vorlagen Zeichnungen ausgeführter Ornamente, Köpfe, Blumen, Baumstudien, häusliches Zeichnen, die Anfänge des Projectionzeichnens. **Gesang**, 1 St. w. f. Prima.

**Quarta.** Ordinarius: ord. Lehrer Thomas.

**Religion**, 2 St. w. Einführung in die heilige Schrift, verbunden mit Lectüre ausgewählter Abschnitte des N. T., Wiederholung des Katechismus, eingehendere Besprechung des ersten Hauptstücks nach Weiß's Auszug; Erklärung der Sonntagsevangelien, Erlernen von Kirchenliedern. — **Deutsch**, 3 St. w. Declamirübungen, Besprechen und Wiedererzählen gelesener Stücke aus Hops und Paulsief, grammatische, orthographische Uebungen, Aufsätze. — **Latein**, 6 St. w. Repetition und Erweiterung der Formenlehre, unregelm. verba, einige syntactische Regeln vom acc. c. inf., abl. absol., ut, Lectüre von Ellendt p. 42—72 und Eutrop: IV—VII., wöchentliche Exercitien und Extemporalien. — **Französisch**, 5 St. w. Ploetz Element. Grammat. Lektion 60—91, wöchentliche Exercitien, Erlernen von Vocabeln aus Ploetz pet. vocab. — **Geschichte**, 2 St. w. Orientalische und griechische Geschichte bis zum Tode Alexander's, römische bis zur Kaiserzeit. — **Geographie**, 2 St. w. Europa mit Ausnahme von Deutschland, Holland, Belgien, Schweiz und Dänemark. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S. Botanik: Das Linné'sche System; erweiterte Beschreibung der Pflanzen. Im W. Zoologie: Die Wirbelthiere, die Hauptorgane des menschlichen Körpers. — **Mathematik**, 6 St. w. a) Planimetrie, 3 St.: die Elemente bis zu den Sägen von der Congruenz der Dreiecke incl., leichte Constructionsaufgaben. b) Rechnen, 3 St.: Repetition der Bruchrechnung, bürgerliches Rechnen, Decimalbrüche, Elemente der Buchstabenrechnung. **Zeichnen**, 2 St. w. Zeichnen einfacher Körper nach Vorlagen und nach der Natur, häusliche Uebungen geometrischer Constructionen. — **Gesang**, 1 St. w. s. Prima.

**Quinta.** Ordinarius: Dr. Kampf.

**Religion**, 3 St. w. Biblische Geschichte des N. T. nach Woite, Erlernen der 5 Hauptstücke von Sprüchen und Liedern in passender Auswahl. — **Deutsch**, 4 St. w. Lectüre und Erklärung prosaischer und poetischer Lesestücke aus Hops und Paulsief, Satzlehre, orthographische und Declamationsübungen, Aufsätze. — **Latein**, 6 St. w. Wiederholung und Erweiterung des Penfums der Sexta, verba depon. und anom.; praepos., einige conjunct., Ellendt curs. I., Abschnitt 3 und 4, wöchentliche Exercitien. — **Französisch**, 5 St. w. Einübung von Ploetz Elem.-Grammatik, Lect. 1—60. Memoriren von Ploetz, pet. vocab. § 1—16; wöchentliche Exercitien, schriftliche Uebersetzungen und orthographische Uebungen. — **Geschichte**, im S. 2, im W. 1 St. w. Biographische Bilder aus der griechischen, römischen, deutschen und preussischen Geschichte. — **Geographie**, im S. 1, im W. 2 St. w. Die außereuropäischen Erdtheile. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S. Botanik: Die wichtigsten Pflanzen und deren Organe, Einübung des Linné'schen Systems. Im W. Zoologie: Ueberblick über die Klassen und Ordnungen der Thiere durch Beschreibung ihrer wichtigsten Repräsentanten. — **Rechnen**, 4 St. w. Bruchrechnen, Resolviren und Reduciren benannter Bruchzahlen, Regel de tri, Aufgaben. — **Zeichnen**, 2 St. w. Nach Wand-

tafeln, Zeichnen von Häusern und einfachen Ornamenten mit Anwendung krummer Linien. — **Schreiben**, 2 St. w.: nach Vorschrift an der Wandtafel. — **Gefang**, 1 St. w. Einüben von Choralmelodien und zweistimmigen Liedern, Notenschreiben und Notendictate.

**Sexta.** Ordinarius: Cantor Kohrt.

**Religion**, 3 St. w. Biblische Erzählungen des N. T. nach Woife. Erlernen der beiden ersten Hauptstücke, sowie einiger Sprüche und Kirchenlieder. — **Deutsch**, 4 St. w. Lectüre von Hopf und Paulsief, Erklärung und Wiedergabe des Gelesenen, Declamirübungen; der einfache Satz, Declination der Subst., Adj., Conjug. der Verba, wöchentliche Dictate, 14tägige kleinere Aufsätze der Oberabtheilung. — **Latein**, 8 St. w. Declination, Comparation, Zahlwörter, Pronom., das *verbum esse* und die regelmäßigen Conjugationen nach Schultz, Ellendt 1—19., Exercitien der Oberabtheilung. — **Geschichte**, 1 St. w. Die wichtigsten Sagen des griechischen Alterthums. — **Geographie**, 2 St. w. Die allgemeinen Verhältnisse der Gestalt und Oberfläche der Erde nach Daniel's Leitfaden. Kurze Uebersicht der 5 Erdtheile, die Provinz Preußen. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S. Botanik: Beschreibung der wichtigsten Pflanzen, das Linné'sche System. Im W. Zoologie: Die wesentlichsten Thierspecies; Eintheilung des Thierreichs. — **Rechnen**, 5 St. w. In der Unterabtheilung die 4 Species in unbenannten und benannten Zahlen. In der Oberabtheilung: Schlußrechnen, vorzüglich mit Berücksichtigung der neuen Maße und Gewichte. — **Zeichnen**, 2 St. w. Gerade Linien, Winkel, geradlinige Flächenfiguren nach Dictat oder Vorzeichnung an der Schultafel. — **Schreiben**, 3 St. w. Wörter und Sätze nach Vorschrift an der Schultafel. — **Gefang**, 1 St. w. Die musikalischen Grundformen, leichte Lieder und Choräle, Notenschreiben und Notensehen.

**Turnen**, im S. 6, im W. 4 St. w. der 4 oberen und in besondern Stunden der 3 unteren Klassen vereinigt; außerdem Uebungen der Vorturner und anderer freiwilliger Turner.

**Vorbereitungsschule.**

**I. Klasse, Ordinarius:** Lehrer Preuß.

**Religion**, 3 St. w. Die vorzüglichsten Geschichten des N. T., die 10 Gebote mit der Luther'schen Erklärung, Erlernen einiger Sprüche und Lieder. — **Deutsch**, 10 St. w. Lectüre von Paulsief's Lesebuch, 2. Abth., Uebung im Wiedererzählen, Wort- und Sacherklärung einzelner gelernter Gedichte, die Anfänge der Satzlehre, Kenntniß der wichtigsten Redetheile, Flexion der Hauptwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, die bedeutendsten Regeln der Orthographie; wöchentliche Dictate, tägliche Uebung im Abschreiben. — **Rechnen**, 4 St. w. Die 4 Species mit benannten Zahlen, Resolviren und Reduciren. — **Anschauungs-, Denk- und Sprachübungen**,

2 St. w. Fortgesetzte Berichtigung der Aussprache, Uebung der Anschauung, vorzugsweise mit Rücksicht auf Naturb. und Geographie. — **Gefang**, 1 St. w. Gehörübungen leichte Choräle und Volkslieder.

2. Klasse, Ordinarius: Lehrer Lehmann.

**Religion**, 3 St. w. Die vorzüglichsten biblischen Geschichten des A. T., die 10 Gebote ohne Erklärung, Erlernen einiger leichter Sprüche und Liederverse. — **Deutsch**, 8 St. w. Lectüre von Paulsies Lesebuch, 1. Abth., Uebung im Erkennen der Haupt- und Fürwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, orthographische Uebungen durch Abschreiben von Druckschrift, wöchentliche Dictate, Erlernen kleinerer Gedichte. — **Rechnen**, 4 St. w. Die 4 Species mit größeren Zahlen. — **Schreiben**, 4 St. w. Fortgesetzte Uebung in deutscher und lateinischer Schrift. — **Anschauungs-, Denk- und Sprachübungen**, 1 St. w. Berichtigung der Aussprache, Erweiterung der Vorstellungen an sinnlichen Anschauungen unter Benutzung der Bilder von Reimann und Wille.

3. Klasse, Ordinarius: Lehrer Lehmann.

**Religion**, 2 St. w. Einführung in eine kleine Anzahl biblischer Geschichten. — **Lesen und Schreiben**, 10 St. w. Lautiren und Lesen nach der Wandtafel und in Hästers Fibel, Einübung der deutschen Schrift. — **Rechnen**, 4 St. w. Zählen und Einüben der Zahlreihen von 1–100, die 3 ersten Species in demselben Zahlenraum. — **Turnen**, Kl. 1 und einzelne Schüler der Kl. 2 im Sommer, 2 St. w.

Die Aufgaben für die außerordentliche Abiturientenprüfung im August 1870 waren:

a) Deutsch:

Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Sterblichen zu Theil.

b) Französisch.

Frédéric II et les deux premières guerres de Silésie.

c) Englisch.

Ein Exercitium.

d) Mathematil.

$$1. x^4 + y^4 + x^2 + y^2 = a = 22$$

$$x + y = b = 3$$

2. Auf dem einen Schenkel eines gegebenen Winkels mit dem Scheitel P sind 2 Punkte A und B durch ihre Entfernungen von P, bezüglich gleich a und b, bestimmt. Es soll durch diese beiden

4\*

Punkte ein Kreis gelegt werden, der von dem andern Schenkel des gegebenen Winkels  $P$  eine gegebene Länge  $c$  als Sehne abschneidet.

3. Der Ort  $P$  hat von einem geradlinigen Kanale  $AB$  die senkrechte Entfernung  $e$  ( $= 800$  Meter). Die beiden Wege, welche nach den Uebergängen  $A$  und  $B$  über jenen Kanal in gerader Richtung hinführen, weichen bei  $P$  unter dem Winkel  $\alpha$  ( $= 125^\circ$ ) von einander ab und sind um die Strecke  $d$  ( $= 2880^m$ ) verschieden lang. Wie weit sind jene Brückenübergänge  $A$  und  $B$  von einander entfernt?
4. Die Spitze eines geraden Kegels mit dem Radius  $r = 8$  und der Höhe  $h = 15$  ist der Mittelpunkt einer Kugel, deren Oberfläche das Volumen des Kegels halbirt. Wie groß ist der von der Kugel umschlossene Kegelmantel?

e) Naturwissenschaften.

1. Eine Kanonenkugel wird mit 600 Meter Geschwindigkeit unter einem Winkel von  $15^\circ$  in die Höhe geschossen; in welcher Entfernung erreicht sie den Boden und bis zu welcher Höhe steigt sie?
2. Welchen Raum nehmen 35,04 Kubikfuß Kohlenäure von  $10^\circ$  Wärme und bei  $755^{\text{mm}}$  Barometerstand ein, wenn sie einem Drucke von  $750^{\text{mm}}$  und einer Temperatur von  $15^\circ$  ausgesetzt werden? Ausdehnungscoefficient der Kohlenäure  $= 0,0371$ .
3. Wieviel Zink von 5,712%, Bleigehalt und wieviel Schwefelsäure von 20% Wassergehalt (außer dem Hydratwasser) sind zur Darstellung von 5 Kubikfuß Wasserstoff erforderlich?

Die Aufgaben für die diesjährige Osternprüfung waren:

a) Deutsch:

Gesell Dich einem Bessern zu, daß mit ihm Deine bessern Kräfte ringen,  
Wer selbst nicht weiter ist als Du, der kann Dich auch nicht weiter bringen.

b) Französisch:

La monarchie prussienne, ses origines et son accroissement graduel.

c) Englisch:

Ein Exercitium.

d) Mathematik:

1. Die Summe aus den Grundflächen zweier würfelförmiger Gefäße beträgt  $a$  ( $= 74$ ) Quadratmaße. Multiplicirt man die Summe aus den Inhaltszahlen beider Cuben mit der Summe aus den Umfängen beider Grundflächen, so erhält man die Zahl  $b$  ( $= 22464$ ). Wie hoch sind die Gefäße?
2. Zur Construction eines rechtwinkligen Dreiecks ist die Summe der Katheten  $(a + b) = m$  und die Bedingung gegeben, daß das Rechteck aus den beiden Katheten eben so groß ist, wie der Unterschied zwischen den beiden Kathetenquadraten.



3. In einem Dreieck mit der Grundlinie  $c$  ( $= 10,5$  Meter) sind die Winkel an derselben  $A$  ( $= 63^\circ 17'$ ) und  $B$  ( $= 58^\circ 50'$ ) gegeben. Zwischen den beiden unbekannteten Seiten  $a$  und  $b$  des Dreiecks ist eine Gerade  $xy$  von der Länge  $n$  ( $= 7,75$  Meter) so gezeichnet, daß der Flächeninhalt des abgeschnittenen, an der Spitze liegenden Dreiecks gleich dem  $\frac{1}{4}$  Theil des ganzen Dreiecks ist. Wie weit sind die Schnittpunkte  $x$  und  $y$  von der Spitze  $C$  des gedachten Dreiecks entfernt?
4. Zur Bestimmung einer Ellipse sind die Brennpunkte  $F$  und  $F'$  derselben und eine Gerade  $MN$  als Tangente der Ellipse gegeben. In welchem Punkte wird die große Ase von der Normalen geschnitten, wenn  $FF' = 2e = 6$  und die Gleichung der Geraden  $my + nx = mn$  oder speziell  $y\sqrt{3} = 7 - x$  ist?

e) Naturwissenschaften:

1. Es sollen 3300 Kilogramm Wasser mit Kohlenäure gesättigt werden. Man disponirt über eine Dampfmaschine von 6 Atmosphären Druckkraft. Wieviel Schwefelsäure und wieviel reiner Marmor sind erforderlich?
2. Ein Körper soll unter einem Winkel von  $80^\circ$  auf die Höhe eines 100' hohen Thurmes geworfen werden von einer horizontalen Entfernung  $= 120'$ . Wie groß muß die Stoßgeschwindigkeit sein?
3. Gegeben sind 2 biconvege Linsen, deren Dicke als verschwindend betrachtet werden darf, in dem Abstände  $= d$  von einander. Die Radien derselben seien resp.  $r_1, R_1$  und  $r_2, R_2$ ; der Brechungscoefficient  $= n$ ; auf der Ase liegt ein leuchtender Punkt außerhalb der Linsen in dem Abstände  $a$  von der nächsten. Welches ist die Lage des Bildpunktes?

## B. Lehrmittel.

Die Lehrer- und Schülerbibliothek wurde durch folgende Werke vermehrt: Stiehl: Centralblatt 1870. Langbein: Päd. Archiv 1870. Herrig: Archiv Bd. 45; Zeitschrift für das Gymnasialwesen, 1870. Akademische Gutachten über die Zulassung der Realschul-Abiturienten zu Facultätsstudien. Loth: Die Realschul-Frage. Wiegand: Wie mir's erging. Fischer: Die Wissenschaft der Idee des absoluten Geistes. Mensch: Evangelische Schulagende. Kehr: theoretisch-practische Anweisung zur Behandlung deutscher Lesestücke. Lachmann: Auswahl aus den hochdeutschen Dichtern des 13. Jahrh. Bechstein: Die Aussprache des Mittelhochdeutschen. Puetz: altdeutsches Lesebuch. Barthold: Geschichte der fruchtbringenden Gesellschaft. Weismann: Alexander des Pfaffen Lamprecht. Mundt: Geschichte der Literatur der Gegenwart. Pfeiffer: Deutsche Klassiker des Mittelalters. Seydel: Behandlung poetischer Sprachstücke zu stilistischen Zwecken. Hildebrand: Der Sachsenspiegel nach der ältesten Leipziger Handschrift, ed. Weiske. Niemeyer: Lessing's

Minna von Barnhelm. Beyer: Rückert's Leben und Dichtungen. Klinger's Werke. Maetzner: Syntax der neufranzösischen Sprache. Coleridge: poems. Milton: poetical works. Percy: Relics of ancient English Poetry. Zimmermann: Englische Synonymen. Weidner: Commentar zu Vergil's Aeneis. Schmidt: Leitfaden der Rhythmik und Metrik der classischen Sprachen. Merguet: Die Entwicklung der lateinischen Formenbildung unter Berücksichtigung der vergleichenden Sprachforschung. Crelle's Journal für die reine und angewandte Mathematik Bd. 70. Hentschel: Die neuen Maße und Gewichte. Schellen: Die Spectralanalyse. Reclam: Der Leib des Menschen. Beer: Einleitung in die mathematische Theorie der Elasticität und Capillarität. Altpreussische Monatschrift. Jahrg. 1870. Scherr: Deutsche Kultur- und Sittengeschichte. Giebel und Siewert: Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, 1870. Lion: Leitfaden für den Betrieb der Ordnungs- und Freübungen. Zarucke: literarisches Centralblatt. 1870. Petermann's Mittheilungen aus J. Perthes geogr. Anstalt 1870. Ferd. Schmidt: Geschichte des Alterthums. Arndt: Geist der Zeit. Zimmermann: Historische Bilder. Simons: Aus altrömischer Zeit. Grube: Scharnhorst's Leben und Wirken. Globus 1870. Schwerdt: Jahrbuch der neuesten und interessantesten Reisen. Fortf. Leisewitz: Julius von Tarent. Guenther: die deutsche Heldensage des Mittelalters. O. Schupp: Feurige Kohlen, der Feldmarschall Sneydenau und der Pfarrer Plebanus von Niehlen. Ferd. Schmidt: 21 Bde. Fr. Hoffmann: 5 Bde. Kath. Diez: Aus der Kindheit eines berühmten Mannes. Buchner: Mozart, Seume. Wood: Canterbury's Will.

Die physikalische Sammlung wurde vermehrt durch einen Apparat zur Umkehrung der Natriumflamme nach Bunsen, ein Spectral-Prisma und einen Spectral-Apparat. — An Geschenken erhielt die Anstalt: Von dem königlichen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten: *Scriptores rerum Prussicarum* von Hirsch und Töppen. Bd. 4. Von Herrn Stadtrath Lehmann: *Notted's Geschichte*, von Herrn Stadtrath Bernhards: Geologische Karte des Memel-Deltas, von Herrn Buske: einen Thurmfallkern und einen Aufhänger, von Herrn Acker eine Koralle und mehrere Brasilianische Käfer, von Herrn Major Behrenz: eine Wasseramsel, von Herrn Stadtrath Kröcker: einen Hühnerhabicht, von Herrn Oberamtmann Klinger: einen Fasan, von Herrn Schäfer, einem früheren Schüler der Anstalt: eine Schmetterlingsammlung, von dem ord. Lehrer Herrn Krüger eine Sammlung von Muscheln und Seethieren des mittelländischen Meeres und eine Schmetterlingsammlung; wofür der Unterzeichnete den Gebern im Namen der Schule herzlichen Dank sagt.

### C. Wichtigere Verordnungen der Behörden.

#### 1. Des königl. Provinzial-Schul-Kollegiums.

17. März 1870. Die Anschaffung der Wandkarten von Gieseeck und Devrient zu Leipzig und verschiedener neuer Maße und Gewichte zur Veranschaulichung des Rechenunterrichtes wird empfohlen.

13. April: Die Anwendung des vorgeschriebenen Ausdrucks „gut“ von der Aneignung des Pensums der Untersecunda in den Freiwilligen-Zeugnissen der Secundaner wird in Erinnerung gebracht.

5. Mai: Die Programme sind fortan in 307 Exemplaren einzusenden.

18. Mai: Die provisorische Anstellung des Schulamts-Candidaten Dr. Kampf wird genehmigt.

6. Juni: Durch einen Ministerial-Erlass vom 28. Mai ist dem emeritirten Real-Vorschul-lehrer Lange eine Remuneration von 30 Thln. bewilligt.

28. Juni: Ein Ministerial-Erlass vom 18. Juni schreibt vor, daß von 1871 ab die Kenntniß der ersten nothwendigen Hülfeleistungen in Fällen von Körperverletzungen bei der Turnlehrer-Prüfung unbedingt gefordert werden soll.

6. Juli: Es wird auf die Nothwendigkeit häufiger Lustreinigung und Lusterneuerung in den Schulzimmern aufmerksam gemacht.

15. Juli: Nur die ausschließlich im Staatsinteresse abgelassenen Postsendungen sind mit Dienstfreimarken auf Kosten der Staatskasse zu versehen.

18. Juli: Diejenigen Abiturienten, auch die im 3. Semester befindlichen, die in das Heer einzutreten gedenken, sollen sofort geprüft werden.

22. Juli: Die Maß- und Gewichtsordnung für den norddeutschen Bund nebst der Eich-ordnung von Dr. G. M. Klette wird empfohlen.

2. August: Nach einem eingesandten Schema sind die Namen derjenigen Lehrer und Schüler einzureichen, die bei der Mobilmachung wirklich in das Heer eingetreten sind.

10. December: Eine genaue Nachweisung über die Betheiligung der Lehrer und Schüler an dem gegenwärtigen Kriege ist spätestens zwei Monate nach Beendigung desselben einzureichen.

20. December. Nach einem Ministerial-Erlass vom 7. December sind die Abiturienten der Realschulen erster Ordnung fortan zur Immatriculation in die philosophische Facultät zuzulassen.

12. Januar 1871: Ein Reglement über das Verhalten der Civilbehörden bei Reisen Sr. Majestät und anderer kaiserlicher Personen innerhalb Preußens wird eingesendet.

13. Januar: Mit den Schülern der Oberprima, die sich dem Militärstande widmen wollen, ist noch im Laufe des Januar eine besondere Prüfung abzuhalten.

## 2. Des Magistrats.

8. März 1870: Der Lehrer Lehmann aus Darkehmen ist zum zweiten Vorschullehrer erwählt.

18. März: Die Bestätigung desselben ist erfolgt.

23. März: Dr. Siemering ist als 4. ord. Lehrer bestätigt worden.

14. April: Der Schulamts-Candidat Dr. Kampf soll zur Vertretung des Oberlehrer Hohmann engagirt werden.

17. Juni: Die Kasse ist zur Zahlung des 3monatlichen Gehalts des verstorbenen Oberlehrer Hohmann an dessen Wittwe angewiesen.

5. August: Das Aufrücken der Oberlehrer Fleischer, Dr. Ellinger und Mogk in die 1te, 2te und 3te Oberlehrerstelle ist genehmigt.

16. September: Dem emeritirten Realschullehrer Jackstein wird auch für das Jahr 1871 eine monatliche Unterstützung von 10 Thln. bewilligt.

4. Januar 1871. Der Handelsschule wird wieder die Benutzung der Realschul-Localien gestattet.

## D. Chronik.

Kurze Zeit nach dem Beginne des verfloffenen Schuljahres erlitt die Schule einen schweren Verlust: am 19. Mai 1870 nämlich starb nach fast einjähriger Krankheit ihr erster Oberlehrer, Herr Hohmann, nachdem er eben die einleitenden Schritte zu seiner Pensionirung gethan hatte. Seit dem 1. März 1836 im Lehramte thätig, hatte er vom 6. Juli 1842 ab unserer Anstalt ununterbrochen seine Kräfte gewidmet und ihr namentlich in der Zeit ihrer Entwicklung, während der Krankheit des früheren Directors und nach dessen Tode, als ihr Dirigent, die wesentlichsten Dienste geleistet. Als Mensch, wie als Beamter gleich ehrenwerth, war er seinen Collegen ein treuer Freund und ein stetes Vorbild ausharrender Pflichttreue, seinen Schülern ein liebevoller Lehrer, der sie in einem selten hohen Grade für die Wissenschaft anzuregen wußte. Am Nachmittage des 23. Mai wurde er von der ganzen Anstalt, sowie unter allgemeiner Betheiligung der städtischen Behörden, der Lehrercollegien der Stadt, vieler ehemaliger Schüler und seiner zahlreichen Freunde und Verehrer beerdigt. Ein freundliches Andenken in dem Herzen aller derer, die im Leben ihm nahe gestanden, ist ihm gewiß. — Die in Folge dieses Trauerfalles von dem Unterzeichneten beantragte Ascension der Lehrer trat auf Anordnung der hohen Behörde zunächst für die Oberlehrer Herren Fleischer, Dr. Ellinger und Mogk vom 1. September pr. ein, worauf vom 1. Januar c. auch die des 1. ordentlichen Lehrers Herrn Böttel in die 4. Oberlehrer- und die der ordentlichen Lehrer Herren Thomas, Krüger und Dr. Siemering in die 1te, 2te und 3te ordentliche Lehrerstelle erfolgte. Nachdem am 1. April der cand. theol. Herr Heydenreich von der Vertretung des erkrankten Oberlehrer Herrn Hohmann zurückgetreten war, wurde dieselbe mit dem Beginn des Sommerhalbjahrs dem Candidaten des höheren Schulamts Herrn Dr. Kampf\*) übertragen. Am 21. Mai wurde der unter dem 11. Februar

\*) Carl Ludwig Ferdinand Kampf, geb. den 23. März 1842 in Allenburg, studirte von Michael. 1864 bis Juli 1867 in Königsberg und Bonn Mathematik und Astronomie, wurde den 1. Juli 1867 als Assistent an die Sternwarte in Altona, Ostern 1868 als Observator nach Hamburg, und nachdem er im October 1868 in Göttingen promovirt hatte, im December desselben Jahres als Observator nach Leyden berufen, in welcher Stellung er bis zum Januar 1870 blieb.

zum Aten ordentlichen Lehrer gewählte Herr Dr. Siemering, nachdem er sein Probejahr absolvirt, für seine Stelle vereidigt. An demselben Tage hatte die Anstalt die Ehre Se. Excellenz den Herrn Oberpräsidenten von Horn bei sich zu begrüßen, der einigen Lectionen in der Prima bewohnte, die Localten in Augenschein nahm und sich darauf das Lehrercollegium vorstellen ließ. Der Gesundheitszustand der Schüler war in dem verflossenen Jahre ein befriedigender, von den Lehrern dagegen wurden die Herren Oberlehrer Fleischer und Wogk, so wie die ordentlichen Lehrer Herren Böffel und Thiel, jeder für einige Tage durch Krankheit ihrem Berufe entzogen. Am 11. November konnte der Unterzeichnete dem Oberprimaner Albert Petereit und dem Obersecundaner Rudolph Wigge im Namen des hiesigen Schiller-Comités wieder die gesammten Werke Schiller's überreichen. Unterbrechungen des Unterrichts außer den gewöhnlichen Ferien fanden statt: am 19. Mai, dem Sterbetage des Oberlehrer Hohmann, am 15. September wegen der Abendmahlsfeier, am 27. September beim Beginne des Jahrmarktes, am 9. November wegen der Wahl der Abgeordneten, am 30. Januar d. J. zur Feier der Capitulation von Paris, am 3. März wegen der Reichstagswahl. Auch wurde im August an 5 Nachmittagsstunden der Hitze wegen und im Februar d. J. an 3 Vormittagen wegen großer Kälte der Unterricht ausgesetzt.

Die Gesamtzahl der Schüler betrug beim Beginne des Sommerhalbjahres: 374, und zwar in I 16, in II 40, in IIIA 36, in IIIB 40, in IV 57, in V 52, in VI 51, in der Vorbereitungsschule 82 (in I 34, in II 28, in III 20; am Anfange des Winterhalbjahres: 372, und zwar in I 10, in II 37, in IIIA 28, in IIIB 44, in IV 58, in V 51, in VI 64, in der Vorbereitungsschule 80 (in I 30, in II 32, in III 18), darunter 135 Auswärtige und 6 Ausländer, 353 evangelische, 8 katholische, 11 israelitische Schüler.

### E. Unterstützungsfonds.

Nach der letzten Mittheilung behielt der Unterstützungsfonds für arme und würdige Schüler der Anstalt einen Bestand von 449 *Rth.* 8 *Sgr.* 10 *sz.* Hierzu kamen im September v. J. von den Herren: Fabrikbesitzer Albrecht 2 *Rth.*, Magazin-Rendant Apstein 1 *Rth.*, Superintendent Behr 1 *Rth.*, Stadtrath Bernhardt 2 *Rth.*, Particulier Blachière 2 *Rth.*, Stadtrath Boy 2 *Rth.*, Particulier Brandner 1 *Rth.*, Kaufmann Bruder 2 *Rth.*, Particulier Buscke 1 *Rth.*, Stadtverordneter Decomin 1 *Rth.*, Particulier Ehleben 1 *Rth.*, Kaufmann Fergel 1 *Rth.*, Kaufmann S. Frank 1 *Rth.*, Madame Geiger 1 *Rth.*, Herrn Prediger Dr. Gerlach 1 *Rth.*, Dr. Soburek 1 *Rth.*, Dr. Habedank 2 *Rth.*, Dr. Hausmann 2 *Rth.*, Steuerrath v. Hauenschild 1 *Rth.*, Buchhändler Hesse 2 *Rth.*, Commercien-Rath Jabs 2 *Rth.*, Lederfabrikant Jacoby 1 *Rth.*, Justizrath Kämpfert 1 *Rth.*, Oberbürgermeister Kleffel 2 *Rth.*, Stadtrath Kröner 2 *Rth.*, Kaufmann Lillenthal 1 *Rth.*, Fabrikbesitzer Lutterthor 5 *Rth.*, Kaufmann Wigge 1 *Rth.*, Particulier Wielenz 2 *Rth.*, Kaufmann Müller 1 *Rth.*

Dr. Nagel 1 *fl.*, Kaufmann Naujoks 1 *fl.*, Stadtv. Ostwald 1 *fl.*, Kaufmann Penshuck 1 *fl.*, Buchdruckereibesitzer Post 1 *fl.*, Justizrath Preuß 1 *fl.*, Particulier Rohrhofer 1 *fl.*, Fabrikbesitzer Rohrhofer 1 *fl.*, Kaufmann Schott 1 *fl.*, Kaufmann Ellower 1 *fl.*, Justizrath Stern 1 *fl.*, Fabrikbesitzer Sternkopf 1 *fl.*, Buchdruckereibesitzer Neyländer 1 *fl.*, Dr. Suffert 1 *fl.*, Restaurateur Voigt 1 *fl.*, Kaufmann Volkmann 1 *Thlr.*, Hotelbesitzer Westphal 1 *fl.*, Stadtrath Zermelo 1 *fl.*, dem Unterzeichneten 2 *fl.*; im Ganzen 67 *fl.* Obigen Wohlthätern den herzlichsten Dank!

Verausgabt wurde an Unterstützungen für 1 Primaner, 1 Tertianer, 1 Quartaner, 1 Quintaner: 41 *fl.*, für Bücher 2 *fl.*, an den Buchbinder 17 *Sgr.*, an Botenlohn 2 *fl.* 5 *Sgr.* Der Fonds beträgt demnach jetzt 470 *fl.* 16 *Sgr.* 10 *S.*

### F. Abiturienten-Prüfungen.

Bei der am 10. August 1870 auf Anlaß der Verfügung des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums vom 18. Juli abgehaltenen außerordentlichen Maturitätsprüfung wurde folgenden Abiturienten das Zeugniß der Reife zuerkannt:

105. Rudolph Franz, 21  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, Sohn des Königl. Försters Herrn F. in Diddballen, 8  $\frac{1}{2}$  Jahr in der Schule, 2  $\frac{1}{2}$  J. in Prima, hat sich dem Militärstande gewidmet.

106. Alfred Frischmuth, 21 J. alt, Sohn des verstorbenen Stadtraths Herrn F., 11  $\frac{1}{2}$  J. in der Schule, 2  $\frac{1}{2}$  J. in Prima, ist zum Kaufach übergegangen.

107. John Heffen, 17 J. alt, Sohn des verstorbenen Kreisrichters Herrn H., 1  $\frac{1}{2}$  J. in der Schule und in Prima, hat sich dem Militärstande gewidmet. Die beiden ersteren erhielten das Prädicat „genügend“, der letztere „gut“.

Am 14. März d. J. wurden unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Schrader für reif erklärt:

108. Robert Franck, 17  $\frac{1}{2}$  J. alt, Sohn des Oberlehrers a. D. Herrn Dr. F. in Tilsit, 9 J. in der Schule, 2 J. in Prima, will Mathematik studiren.

109. Albert Petereit, 19  $\frac{1}{2}$  J. alt, Sohn des Gutsbesizers Herrn P. in Polkraten, 6 J. in der Schule, 2 J. in Prima, gedenkt sich dem Postfache zu widmen.

110. August Schaaf, 20 J. alt, Sohn des Gutsbes. Herrn S. in Absteinen, 9 J. in der Schule, 2 J. in Prima, will zur Landwirthschaft übergehen.

111. Hugo Schmidt, 19 J. alt, Sohn des Kaufmanns Herrn S. in Tilsit, 10  $\frac{1}{2}$  J. in der Schule, 2 J. in Prima, will Kaufmann werden.

112. Franz Zenthöfer, 18 J. alt, Sohn des Gutsbesizers Herrn Z. in Watschen, 4  $\frac{1}{2}$  J. in der Schule, 2 J. in Prima, will sich der Landwirthschaft widmen.

Sämmtliche 5 Abiturienten wurden von der mündlichen Prüfung dispensirt, und erhielten Franck das Prädicat „vorzüglich“, Petereit und Zenthöfer „gut“, Schaaf und Schmidt „genügend“.

**Tabellarische Uebersicht über die Vertheilung der Sectionen unter die Lehrer während des Schuljahres 1870/71.**

Nr.	Namen der Lehrer, Orbis nominis von	K e i s e r l i c h e Vorbereitungsschule.											Sum- me.			
		I.	II.	III.A.	III.B.	IV.	V.	VI.	I.	II.	III.					
1.	Koch, Director.	4 Französl. 3 Englisch	4 Französl.									1 Gesch.				12
2.	Steiffner, 1ter Oberlehrer.	2 Religion 3 Gesch. u. Geogr.	2 Religion 3 Englisch	2 Religion 4 Englisch	4 Gesch. u. Geogr.											20
3.	Dr. Slinger, 2ter Oberlehrer.	5 Mathem.	5 Mathem. 2 Physik	6 Mathem.	1 Vortrag I-IV., 6 Turnen.											25
4.	Wogsk, 3ter Oberlehrer.	3 Deutsch 3 Latein	3 Deutsch 4 Latein	5 Latein												18
5.	4ter Oberlehrer vacant. Dr. Kampf, Stellvertreter.			2 Physik	3 Deutsch 6 Mathem.	6 Latein 2 Naturb.										23
6.	Woeskel, 1ter orb. Lehrer.			4 Französl.	2 Religion 4 Französl. 4 Englisch	2 Religion 5 Französl.										21
7.	Thomas, 2ter orb. Lehrer.	3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. 4 Geogr.	3 Deutsch 4 Gesch. u. Geogr.	4 Gesch. u. 3 Geogr. 5 Französl.	4 Gesch. u. 3 Gesch. u. Geogr.										22
8.	Krueger, 3ter orb. Lehrer.	3 Physik 3 Chemie	2 Chemie 2 Naturb.	6 Mathem. 2 Naturb.	2 Naturb.	2 Naturb.						2 Naturb.				22
9.	Dr. Siemering, 4ter orb. Lehrer.			3 Deutsch 3 Latein	6 Latein	6 Latein						8 Latein				22
10.	Kohrt, 5ter orb. Lehrer.				3 Religi. 4 Deutsch 5 Rechnen 1 Gesang 2 Turnen	3 Religi. 4 Deutsch 5 Rechnen 1 Gesang 2 Turnen										25
11.	Wihl, technischer Lehrer.	3 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Schreib. 3 Rechn. 2 Rechn.									22
12.	Zrenk, 1ter Lehrer der Vorbereitungsschule.															28
13.	Schmann, 2ter Lehrer der Vorbereitungsschule.															32

## Ordnung der öffentlichen Prüfung in der Aula der Realschule.

Donnerstag den 30. März 1871, Vormittags von 8 Uhr an.  
Choral. Gebet.

### Vorbereitungsschule um 8 Uhr.

3. Klasse: **Lesen** . . . . . Lehmann.  
Richard Schweiger: Der kleine Gernegroß von Alb. Hästler.
2. Klasse: **Religion** . . . . . Lehmann.  
Hans Wittich: Der Frühling ist da von Hoffmann v. Fallerleben.
1. Klasse: **Rechnen** . . . . . Preuß. **Naturgeschichte** . . . . . Preuß.  
Karl Magnus: Des armen Knaben heiliger Christ Fritsch Schlaffhorst: Die Stärke von K. Enslin.  
von J. v. Düringsfeld.

### G e s a n g.

#### Sexta.

- Deutsch** . . . . . Kohrt. **Geschichte** . . . . . Koch.  
Richard Müller: Der Apfel von F. Castelli. Hermann Häser: Der Mäusehurm von A. Kopisch.

#### Quinta.

- Religion** . . . . . Kohrt. **Französisch** . . . . . Böffel.  
Ditto Siemsen: Des deutschen Knaben Robert Schurz Richard Habedank: Die Worte des Koran von  
von G. M. Krudt. G. v. Zeblich.

#### Quarta.

- Geometrie** . . . . . Dr. Kampf. **Latein** . . . . . Dr. Siemering.  
Ditto Schulz: Der Trompeter von A. Kopisch. Max Göbel: Der Jüngling von Chr. F. Gellert.  
Kurt Rosenberger: Le loup et la Cigogne par La Fontaine.

### C h o r a l.

Freitag den 31. März, Vormittags von 8 Uhr an.  
Choral. Gebet.

#### Tertia B.

- Naturbeschreibung** . . . Krüger. **Französisch** . . . . . Böffel.

#### Tertia A.

- Mathematik** . . . . . Dr. Ellinger. **Englisch** . . . . . Fleischer.

#### Secunda.

- Geschichte** . . . . . Thomas. **Deutsch** . . . . . Mogt.



**Prima.**

Physik . . . . . Krüger. Latein . . . . . Mogk.  
Geographie . . . . . Fleischer.

**Versuche der Schüler im Gesange und Vortrage.**

Gesang: „Gott sei uns gnädig.“ Psalm 67. comp. von H. Küster.

**Vorträge:** Richard Steppuhn in III.B.: Der Weiserschuß aus „Otto der Schütz“ von G. Kinkel.  
Arthur Schulz . . . . . „La laitière et le pot au lait“ par La Fontaine.  
Franz Timm . . . . . The bird's nest by Cornwall.  
Gustav Meißner . in III.A.: Der Königssohn von Umland.  
Walter Giese . . . . . La pétition du rouge-gorge par A. Montgolfier.  
Louis Damerau . . . . . The watch at the Rhine, translated by G. Boyle.  
Wilh. Nautenberg . . . . . „Lupus ad canem“ Phaedrus III. 7.  
Paul Rosenberger . in II.: König Philipp } Schiller: Don Carlos A. 2. Sz. 2.  
Rudolph Nigge . . . . . Carlos }  
Max Grosse . . . . . Michel Perrin } Mélesville: Michel Perrin. a. 1. sc. 10.  
Max Ellinger . . . . . Fouché }  
Dito Voigt . . . . . Shakespere: Richard II. a. 5. sc. 5.  
Eduard Kofch . . . . . Ovid. metam XI. v. 1—44.  
Ernst Bauer . . . . in I.: Die Jungfrau v. Orleans, ein Lebensbild nach Schiller (e. A.).  
Hugo Schmidt . . . . L'union fait la force (e. A.).  
Julius Göler . . . . Beneficial effects of periods of suffering on national character (e. A.).

Gesang: „Was ist des Deutschen Vaterland?“ von Arndt, comp. von G. Reichardt.  
„Schon fängt es an zu dämmern“ von F. Möhring, comp. von L. Erck.  
„Hoch thut euch auf ihr Thore“ Motette von F. Möhring.  
Abschiedsworte des Abiturienten Robert Frank.

**Schlusswort des Directors und Entlassung der Abiturienten.**

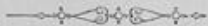
**Choral.**

**Die Zeichnungen,**

welche die Schüler im letzten Schuljahre angefertigt haben, werden nebst den Probefchriften an den Vormittagen der beiden Prüfungstage in den beiden Klassen am Eingange ausgestellt sein.

Sonnabend den 1. April wird das laufende Schuljahr mit der Austheilung der vierteljährlichen Zeugnisse geschlossen. Der neue Curfus beginnt Montag den 17. April Morgens 8 Uhr. Die aus der 1. Klasse der Vorbereitungsschule als reif entlassenen Schüler bitte ich Montag den 3. April zur Aufnahme anzumelden, zur Prüfung anderer neu aufzunehmender Schüler werde ich in den Vormittagsstunden des 13. bis 15. April bereit sein.

**F. Koch.**



Physik . . . . .

**Versuch**

Gesang: „Gott

**Vorträge:** Rich

Artl

Fran

Gust

Wal

Loui

Wil

Pau

Rud

Mar

Mar

Otto

Edu

Ern

Hug

Juli

Gesang: „Was

„Sche

„Hoch

„Ab

**Schlusswort**

welche die Schüler im letzten E  
beiden Prüfungstage in den be

Sonnabend den 1. S  
Zeugnisse geschlossen. Der  
der 1. Klasse der Vorbereit  
Aufnahme anzumelden, zu  
mittagsstunden des 13. bis

© The Tiffen Company, 2007

**TIFFEN® Gray Scale**



. . . . . Mogf.  
eischer.

**nd Vortrage.**

at H. Kistler.

es „Dito der Schüz“ von G. Kinkel.

pot au lait“ par La Fontaine.

Cornwall.

en Umland.

ge-gorge par A. Montgolfier.

Rhine, translated by G. Boyle.

Phaedrus III. 7.

Schiller: Don Carlos II. 2. Sz. 2.

lesville: Michel Perrin. a. 1. sc. 10.

ard II. a. 5. sc. 5.

v. 1-44.

ans, ein Lebensbild nach Schiller (e. A.).

ee (e. A.).

of periods of suffering on national  
A.).

dt, comp. von G. Reichardt.

ring, comp. von L. Erd.

f. Möhring.

Frank.

**der Abiturienten.**

Probefchriften an den Vormittagen der

Ausheilung der vierteljährlichen  
April Morgens 8 Uhr. Die aus  
te ich Montag den 3. April zur  
Schüler werde ich in den Vor-

**L. Koch.**



Ergebnis der Untersuchung über die Wirkung der ...

### Ergebnis der Untersuchung über die Wirkung der ...

Die Untersuchung über die Wirkung der ... hat ergeben, dass ...

### Ergebnis der Untersuchung über die Wirkung der ...

#### General

Die Untersuchung über die Wirkung der ... hat ergeben, dass ...

Die Untersuchung über die Wirkung der ... hat ergeben, dass ...

1. Teil